

Aus dem Adventskalender plaudern oder programmieren

Wichteln oder Sternsingen? Kranz oder Kalender? Die Vorweihnachtszeit ist reich an Traditionen und Bräuchen, die gut in den Unterricht passen. Warum nicht in einem Klassenblog darüber berichten?

Advent ohne Weihnachten? Was nach Suppe ohne Salz tönen mag, ist an vielen Schulen Alltag. Der interreligiöse, konfessionsneutrale Umgang mit dem Adventsmonat ist auf dem Vormarsch. Und das passt ganz gut zur Herkunft des Weihnachtsbrauchs. Denn auch wenn der «Adventus Domini» die Jahreszeit bezeichnet, in der sich Christen auf die Geburt Christi vorbereiten, sind die Wurzeln von Weihnachten heidnischer Natur. So feierten unsere Urahnen auf der Nordhalbkugel bereits zur Bronzezeit mit der Winterersonnenwende um den 21. Dezember herum den Sieg der Sonne und des Lebens über den Tod. Im Römischen Reich verschmolz diese Tradition mit dem jüdisch-christlichen Glauben an die Ankunft des gesandten Heilsbringers. Der christliche Advent und auch das jüdische Chanukka entwickelten sich zu prägenden Festen des Lichtes und der Hoffnung.

Inspiration für den Dezember

Wer sich in der Unterstufe mit der Adventszeit beschäftigt und dazu Materialien und Inputs sucht, ist mit dem gleichnamigen Ideen-Set der PH Bern bestens gerüstet. Ausgerichtet auf die Fachbereiche Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG) und Ethik, Religionen, Gemeinschaft (ERG) finden sich in diesem Fundus Praxishilfen,

Bilderbücher, Vorlesegeschichten, Rollenspiele, Lieder oder Adventsaktionen. Sämtliche Einträge sind aktuell und mit einem hilfreichen Kurztext ergänzt, so macht die Online-Recherche der Lehrperson Spass (phbern.ch/ideenset-advent).

Kalender zum Knobeln

Die Deutsche Mathematiker-Vereinigung bietet auch in diesem Jahr ihren Kalender «Mathe im Advent» an. Jeden Tag wartet ein neues Mathe-Rätsel hinter einem Türchen. Der Kalender eignet sich sowohl für die Mittel- als auch für die Oberstufe (mathe-im-advent.de). Das Pendant aus der Physik heisst «Physik im Advent» und fokussiert auf filmisch festgehaltene Experimente, die sich zu Hause nachbilden lassen (physik-im-advent.de). Beide Kalender sind mit Wettbewerben verbunden, die man als Einzelperson oder als Klasse bestreiten kann. «Krypto im Advent» ist ein Online-Adventskalender, der Verschlüsselung und Geheimsprachen in die Schule trägt. Wer die täglichen Krypto-Rätsel knackt, unterstützt die Geheimagenten Krypto und Kryptina auf ihrer Mission. Allerdings behindern drei Spione das zügige Arbeiten, Vorsicht ist geboten (krypto-im-advent.de). Mit einem Roboter einen Adventsgruss programmieren? Oder mit einem Flaschenorchester

ein Weihnachtslied spielen? Auf meine-forscherwelt.de steht wöchentlich eine Adventsaufgabe für die Mittelstufe bereit.

Einen Einblick in die Entwicklungshilfe verschafft der Kalender «24 gute Taten». Hier erfahren Schulklassen mehr über 24 Hilfsprojekte. Zugleich verbirgt sich hinter jedem Türchen eine gute Tat, wie die Pflanzung eines Baums in Indonesien oder ein Mittagessen für ein Schulkind in Uganda (24-gute-taten.de). Eine Auflistung weiterer Adventskalender für die Jugendarbeit stellt die katholische Kirche des Kantons Luzern auf kirchliche-medien.ch vor. So zum Beispiel den Snapchat-Kalender des deutschen Vikars Wolfgang Loest. Eine andere Gelegenheit, das Smartphone im Advent einzusetzen, eröffnet smas.ch, das «Short Message Advents System». Ins Leben gerufen von den katholischen und reformierten Kirchen der Deutschschweiz, verschickt SMAS im Dezember jeden Tag eine von einem Jugendlichen geschriebene Nachricht. Als herkömmliche SMS kostet dies einmalig 5 Franken, auf Nachrichten-Apps wie WhatsApp oder Telegram sind die Nachrichten kostenlos (smas.ch). Frohes Kommunizieren! ■

Adrian Albisser

MATHE im Advent

EN | DE Aufgaben Informationen Login

Seitliche Mathematiker-Vereinigung

Mit dem Online-Adventskalender Mathematik spielerisch entdecken

...und spannende Preise gewinnen

JETZT MITSPIELEN für Schülerinnen und Schüler

Für Lehrer_innen: Klassen hier anmelden

Mathe im Advent – der beliebte Wettbewerb für Kinder, Jugendliche und Schulklassen

- Mathe-Aufgaben die wirklich Spaß machen (zum Kalender)
- Kalender in zwei Altersstufen: Klassenstufen 4-6 und 7-9 (Frühstarter ab Klasse 2, Spätstarter bis Klasse 10)
- Je 24 Aufgaben in der Adventszeit vom 1. bis 24. Dezember – Jeden Tag geht ein neues Türchen auf
- Mit den Mathe-Wichteln spannende Anwendungen der Mathematik im Alltag entdecken
- Zwei Wettbewerbe mit tollen Preisen: Klassenspiel und Einzelspiel

Das Klassenspiel

Weltweit spielen Schulklassen gemeinsam im **Klassenspiel** – auch aus Grund- und Förderschulen!

Klassen werden von ihren Lehrer_innen angemeldet.

Jeden Tag ein neues Mathe-Rätsel, das bietet der Kalender «Mathe im Advent». Quelle: www.mathe-im-advent.de